

PRESEMITTEILUNG

VR-BankenService: Regionales Outsourcing-Modell erfolgreich etabliert

„bank21“ der GAD bietet mit Mehrmandantenfähigkeit die technologische Basis

MÜNSTER. Die VR-BankenService GmbH & Co. KG, ein Kompetenzzentrum zur Bündelung von Back-Office-Aufgaben im genossenschaftlichen Finanzverbund, zieht nach zwei Jahren eine positive Bilanz. Rund 20 Volks- und Raiffeisenbanken aus dem Geschäftsgebiet des IT-Kompetenzcenters GAD eG nutzen bereits die Dienstleistungen in den Bereichen Zahlungsverkehr, Marktfolge Passiv, Revision und Recht. Das Unternehmen wurde von der GAD eG, der WGZ BANK AG sowie den mittlerweile fusionierten

Volksbanken Detmold und Paderborn-Höxter im Januar 2006 gegründet. Das Interesse am Kooperationsmodell ist groß, es gilt inzwischen als Vorbild für weitere Outsourcing-Modelle in anderen Regionen. Interessierte Banken können entweder Kunde bei der VR-BankenService werden oder eigene Outsourcing-Gesellschaften in ihrer Region gründen.

bank21 macht die Arbeitsteilung erst möglich

Die Technologie-Plattform für das Auslagern von Standardprozessen in Banken an die VR-BankenService ist bank21 – das Bankenanwendungsverfahren der GAD. Durch die einzigartige Mehrmandantenfähigkeit von bank21 arbeiten alle Outsourcing-Partner – Bank wie auch VR-BankenService – in einem einzigen Software-System. Das spart Kosten auf der Hardware-Seite und optimiert die Prozesse und Schnittstellen. Die Kompetenzen der Mitarbeiter der VR-BankenService werden qua Mandantenvertrag vertraglich fixiert und in bank21 technisch entsprechend aufgesetzt. Voraussetzung für eine effektive Bündelung der Backoffice-Tätigkeiten in einem Kompetenzzentrum wie der VR-BankenService sind einheitliche Standardprozesse. Diese wurden von Beginn an auf Basis der Ergebnisse des BVR-Projektes „VR Process“ erarbeitet und in bank21 technisch abgebildet.

Produktivitätsvorteile von bis zu 50 Prozent

Die Banken profitieren einerseits von Kosteneinsparungen durch die Bündelung von Massen und andererseits von Qualitätssteigerungen durch die Spezialisierung. „Die Auslagerung von Backoffice-Tätigkeiten beispielsweise im Zahlungsverkehr bringt den Banken signifikante Produktivitätsvorteile von bis zu 50 Prozent. Die Bankmitarbeiter müssen nicht mehr für Standard-Prozesse eingesetzt werden und haben mehr Freiräume für Beratertätigkeiten. Wir haben ein Kompetenzzentrum aufgebaut, das vor allem auch kleine und mittelgroße Banken dabei unterstützt, sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren“, sagt Burkhard Näther, Geschäftsführer der VR-BankenService.

Einzigartiges Modell mit Vorbild-Charakter

„Das Modell der VR-BankenService ist einzigartig im genossenschaftlichen Verbund“, unterstreicht GAD-Vorstandsmitglied Anno Lederer. „Aufgrund der hohen Bereitschaft zu arbeitsteiligen Prozessen in Banken“, so Lederer weiter, „werden solche Kooperationsmodelle den Bankenmarkt zukünftig nachhaltig prägen. Bereits von Beginn an haben wir in unseren bank21-Konzepten die Mehrmandantenfähigkeit als zentrales Element berücksichtigt. bank21 hat das Potenzial, auch außerhalb des genossenschaftlichen Verbundes als Standard-Plattform für arbeitsteilige Prozesse zu fungieren“.

Weitere Dienstleistungen geplant

Im November 2007 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Richtlinien für das Auslagern von Prozessen in Banken gelockert. Zukünftig haben Banken die Möglichkeit, weitere Tätigkeiten an Dienstleister wie die VR-BankenService auszulagern, auch soweit diese Spezialkenntnisse erfordern. Dies betrifft beispielsweise Bereiche wie die interne Kreditrevision, die das Unternehmen neu in ihr Leistungsportfolio aufzunehmen gedenkt. Aber auch Dienstleistungen im Bereich der standardisierten Kreditabwicklung (Marktfolge Aktiv), des Personalwesens (Abrechnung etc.) oder der Informationstechnologie sind nach Aussage des Geschäftsführers der VR-BankenService im aktuellen Fokus. Es ist damit zu rechnen, dass die Gesellschaft sowohl an Kunden als auch an Produkten wachsen wird.

3.989 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile

+++++

Weitere Informationen:

GAD eG
Bettina Kroll
Telefon: 0251 – 7133 2441
Beate Fenneker
Telefon: 0251 – 7133 1912
www.gad.de

Fink & Fuchs Public Relations AG
Frau Alexandra Mirus
alexandra.mirus@ffpr.de
Telefon 0611 – 74131 84
www.ffpress.net

Die GAD eG ist das IT-Kompetenzcenter für rund 460 Volks- und Raiffeisenbanken, für die Zentralinstitute und weitere Unternehmen im genossenschaftlichen FinanzVerbund sowie für Retailbankanwendungen im deutschsprachigen Raum. Seit fast 45 Jahren entwickelt die GAD zukunftsweisende bankenspezifische IT-Lösungen von der Analyse und strategischen Beratung bis zur technischen Umsetzung. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen bildet die GAD-Unternehmensgruppe ein leistungsstarkes Netzwerk. Es stellt sämtliche IT-Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette von Finanzinstituten und Unternehmen zur Verfügung. Zu den Kunden der Tochterunternehmen zählen etwa weitere 750 Banken in Deutschland und Österreich.

Die GAD eG bietet mit bank21 ein modernes Bankenverfahren, das die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Banken erhöht und auf zukünftige Marktanforderungen ausgerichtet ist. Darüber hinaus entwickelt die GAD innovative Selbstbedienungs-Anwendungen für Bankkunden. Als Rechenzentrum und IT-Dienstleister ist die GAD eG Outsourcing-Partner für hochwertige und sichere Services. Zur GAD-Unternehmensgruppe zählen die Konzerntöchter Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH, VR Netze GmbH, ELAXY GmbH, GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH und Lucke EDV GmbH und weitere sieben Beteiligungen. Zu den Kunden der GAD gehören neben Banken und Unternehmen aus dem genossenschaftlichen FinanzVerbund unter anderem die Conrad Hinrich Donner Bank in Hamburg, die Salzburg München Bank AG in München, die FFS-Bank Stuttgart, die HYPO TIROL BANK AG Innsbruck, Niederlassung München, das Bankhaus E. Mayer AG in Freiburg im Breisgau sowie die WireCard Bank AG, Grasbrunn.

Im Geschäftsjahr 2007 erwirtschaftete der GAD-Konzern nach den vorläufigen Ergebniszahlen einen Umsatz von rund 560 Millionen Euro.

GAD eG
Weseler Straße 500
48163 Münster
www.gad.de

Vorstand: Jörg Dreinhöfer, Anno Lederer, Dr. Elmar Pritsch, Friedhelm Wagner
Aufsichtsratsvorsitzender: Wilfried Guttman
Sitz: Münster/Westf., Amtsgericht Münster, Genossenschafts-Register 337